



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

In fünf Sitzungen konnte der Vorstand die bevorstehenden Aufgaben besprechen, erledigen oder zumindest aufgleisen.

An erster Stelle bedanke ich mich nochmals bei allen, die an der letzten Generalversammlung dem Kredit von CHF 52'500.-- für die Anschaffung neuer Scheiben vom Läger 1 – 4 zugestimmt haben. Es war die richtige Entscheidung, denn die Motivation unserer Jugend wie die des ganzen Vereins wurde mit diesem Schritt eindeutig gesteigert.

Die Vorarbeiten zur Installation der neuen Scheiben begann bereits am Putztag mit der Montage der Kabelkanäle für die Monitore über den Lägern. Am Montagetermin vom 4. Juni wurde durch unsere Mitglieder Peter Kellerhals, Martin Hug, Balz Recher und Stefan Dürr die geforderte Mithilfe von Sius abgedeckt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle. Die Abnahme der 4 Scheiben durch unseren Schiessoffizier Martin Büsser war positiv. Fazit: unser Schiessanlage befindet sich zurzeit in einem topp Zustand. Letztes Jahr wurden auch noch unsere Kugelfänge saniert daher sollten in nächster Zeit keine weiteren Kosten auf uns zukommen, ausser die Vernetzung der Scheiben mit einem Monitor in der Beiz.

Und wieder beschäftigt sich der Vorstand und die Arbeitsgruppe Schiesslärm mit dem leidigen Thema Lärm. Doch es scheint, dass mit der Kompromisslösung nun endlich eine Regelung gefunden werden konnte, die dem Gemeinderat eine Grundlage bietet, sogar abgesichert durch den Kanton, um nicht mehr auf jede Beanstandung aus der Bevölkerung einzugehen.

Kompromisslösung

Der Gemeinderat bewilligt künftig total 45 Schiesshalbtage (länger als 2 Stunden) auf drei Jahre. Dies entspricht 90 halben Schiesshalbtagen (2 Stunden oder weniger lang). Da das Föiflibertalschiessen (alle drei Jahre) davon 6 Schiesshalbtage in Anspruch nimmt, bedeutet das für die restlichen Schiesstermine durchschnittlich 13 Schiesshalbtage oder 26 halbe Schiesshalbtage pro Jahr. Das Controlling und ein jährlicher Bericht an den Gemeinderat obliegt dem Schiessverein.

*Der Gemeinderat bewilligt die beantragten Termine inkl. der zusätzlichen Stunde vom **Samstag, 24. März Cupschiessen, Samstag, 3. September Sauschiessen und dem Endschiessen das nur alle zwei Jahre stattfindet.** Sollte die Anfrage, das Feldschiessen in Ziefen durchzuführen eintreffen, wird dies der Gemeinderat separat prüfen. Der Gemeinderat legt somit das Vorgehen für die nächsten drei Jahren fest und wird Ende 2020 die Verlängerung der Vereinbarung prüfen. Der Schiessverein wird beauftragt, das Schiessprogramm mit der vereinbarten Anzahl Termine jährlich einzugeben, das Controlling selbst zu übernehmen und den Gemeinderat jeweils bei Eingabe des nächsten Schiessprogramms darüber zu informieren. GR Roland Recher wird beauftragt, die Vereinbarung im Mitteilungsblatt zu publizieren. Der Arbeitsgruppe und allen beteiligten Personen und Gremien dankt der Gemeinderat für die konziliante Arbeit und Ausarbeitung des Kompromisses und wünscht sich, dass diesbezüglich Ruhe im Dorf einkehrt.*

Das Controlling habe ich bereits erledigt und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme übermittelt. Ebenso wurde die SGZ vom Bezirk angefragt das Feldschiessen durchzuführen. Nach schriftlicher Anfrage an den Gemeinderat wurde dies durch das



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Schreiben vom 19. November bewilligt. Im Zusammenhang mit dem Feldschiessen und dem kleinen Banntag, der vermutlich wieder durch uns durchgeführt wird, haben wir der Bürgergemeinde ein Gesuch eingereicht, die Bürgerhütte für beide Anlässe nutzen zu können. Dieser Entscheid ist noch offen, aber ich bin zuversichtlich. Die Schiesssaison 2018 liegt hinter uns und alles ist gut gelaufen. Der Schiessbetrieb war unfallfrei und in den allermeisten Fällen wurde der anfangs Jahr erstellte Einsatzplan für die Schützenmeister und Munitiönler eingehalten. Auch der Wirtschaftsbetrieb lief reibungslos bis auf wenige vergessene Einsätze. Das Abtauschen der Einsätze im Verhinderungsfall klappt in irgendeiner Form meistens. Man muss sich ganz einfach darum kümmern.

Alle unsere Festivitäten und wir hatten einige:

- Das Vorstands- und Helferessen vom 16. Februar
- Die Bezirksdelegiertenversammlung vom 10. März / 125 Jahre
- Das 20. Schnupperschiessen vom 4. April
- Der grosse Banntag vom 10. Mai
- Das Schauturnen vom 18. August
- Die Hochzeit von Christoph & Laura Koch
- Das Endschiessen in Lauwil
- Das Absenden Sauschiessen vom 18. November

verliefen wie immer gut organisiert und ohne nennenswerte Komplikationen. Ebenso reibungslos verlief die alljährliche Schiessbesprechung mit unserem Schiessoffizier Wilfried Scherrer in unserer Schützenstube. Allen, die zu einem reibungslosen Ablauf der oben genannten Anlässe beigetragen haben danke ich recht herzlich.

Ein alljährlicher Höhepunkt in unserem Vereinsleben ist der Besuch eines Kantonschützenfestes. Unser diesjähriges Ziel war das Thurgauer Kantonale. Wir starteten am Freitag, 29. Juni in der Früh. Dieses Mal mit unserem Fahrer Kari Schelker. Über den Bus möchte ich mich nicht weiter äussern. Nur dies sei gesagt, Gepäcktür, Rückspiegel, Klimaanlage = lausiger Zustand. Das nächste Mal suchen wir eine andere Transportmöglichkeit!

Der Stand am Morgen in Aadorf war für einige Schützen nicht ganz optimal. Am Nachmittag in Braunau war es dafür für andere Schützen nicht das Gelbe vom Ei! Die Unterkunft war sehr gut, das Nachtessen mit diesem „Abreisser“- Wirt bleibt uns leider nicht in bester Erinnerung. Der zweite Tag mit der mehrstündigen Schifffahrt auf dem Rhein, Start beim Rheinfluss in Neuhausen, war ein weiterer Höhepunkt dieses Schützenfestes. Wie immer endete der Ausflug für ein paar wenige im Restaurant Tanne. Es war wie immer ein wunderschöner Ausflug, für den ich mich beim Organisator Balz Recher herzlich bedanke.

Am Samstag, 22. September 2018, konnten Martin Hug und ich am Absenden den Ehrenpreis für sehr gute Resultate in Empfang nehmen. Martin Hug als 2. im Veteranenstich, ich als 9. im Ehrengabenstich. Auch unser Jungschütze Mario Recher hat als 13. einen Preis erhalten.

Die Beleuchtung in unserem Clublokal wurde anlässlich einer Elektrokontrolle beanstandet und musste erneuert werden. Nach langer Abklärung haben wir uns für LED-Röhren entschieden, da diese Ausführung die kostengünstigste und effizienteste Lösung bot. Wir werden wie gewohnt bei Anlässen unsere Ständerlampen zur Gemütlichkeit der Atmosphäre beibehalten. Die Rechnung der Leuchtmittel wurde von der Gemeinde übernommen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere beiden Mitglieder Peter



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Kellerhals und Werner Dürrenberger für die Ab- und Wiedermontage der neuen Leuchten.

Ä suberi Sach!

Bezirk Waldenburg

Die Jubiläumsdelegiertenversammlung, 125 Jahre BSVW, war sehr gut organisiert und von ihrem Präsidenten Stefan Schneider wie gewohnt vorzüglich über die Bühne gebracht worden. Auch die Festredner, alt Nationalrat Christian Miesch und Brigadier aD Hanspeter Wüthrich, unterhielten uns mit vorzüglichen Vorträgen. Speziell die Ausführungen von Herrn Wüthrich zum neuen Waffenrecht der EU liessen uns aufhorchen. Hier werden wir Schützen wohl in naher Zukunft stark gefordert sein. Wir erwarten mit Spannung wie sich das Referendum entwickeln wird.

Kanton

Mit Beda Grüter wurde ein neuer Präsident des Kantonschützen Verbandes gewählt. Walter Harisberger übernimmt eine neue Funktion im Schweizerischen Verband. Für seine langjährigen Verdienste wurde Walter zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Das sportliche Schiessen 2020 in der Region sieht vor, dass sich die drei Verbände KSV BS, KSG BL und der SVBB zusammen schliessen. Ein einheitlicher Schiesssportverband für unsere Region (Baselland, Baselstadt und angrenzende Gebiete), der alle Schiessdisziplinen auf allen Distanzen anbietet, sollte bis ins Jahr 2020 seine operative Tätigkeit aufnehmen. So tönte es noch Ende letztes Jahr. Nun wird der Termin um die operative Tätigkeit aufzunehmen so zirka mal ungefähr auf das Jahr 2023 herausgeschoben.

Aktivitäten 2019

Freitag, 15. Februar 2019	Vorstands- und Helferessen
Freitag, 1. März 2019	BDV Waldenburg in Oberdorf
Samstag, 23. März 2019	Kantonale-Delegiertenversammlung in Liestal
17./24./25./26. Mai 2019	Eidg. Feldschiessen in Ziefen
Donnerstag, 30. Mai 2019	Kleiner Banntag
Freitag / Samstag, 5.+6. Juli 2019	Freiburger Kantonschützenfest
22.08 - 08.09.2019	Kantonschützenfest beider Basel

Auch im 2019 versuchen wir uns in den Gruppen zu behaupten. Ich rechne mit euch und hoffe, jeder Einzelne ist wieder mit Freude dabei! Das Endschiessen vom 12. Oktober 2019 findet in Ziefen statt.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure wertvollen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin

Ziefen, 17. Dezember 2019